

Betreff:

Umsetzung der Maßnahmen aus der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an fünf Wiesbadener Schulen
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 08.06.2009-

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13. März 2008 fünf Schulen, an denen dringende bauliche Maßnahmen zeitnah umzusetzen seien, für eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ausgewählt (08-V-40-0001). Dies waren die August-Hermann-Francke Schule, Johannes-Maaß-Schule, Albert-Schweitzer-Schule, Freiherr-vom-Stein-Schule und die Friedrich-Ebert-Schule.

Im Herbst 2008 legte die ARCADIS HOMOLA AG ihr Gutachten vor, in dem für die Freiherr-vom-Stein-Schule eine Sanierung, für die Albert-Schweitzer-Schule eine „Mischlösung“ in Form von Neubau und Sanierung und für die übrigen Schulen ein Neubau vorgeschlagen wurde. Nachdem diese Schulen nicht für das Konjunkturprogramm II angemeldet wurden, sind die dringenden baulichen Maßnahmen nun bei der Aufstellung des Haushalts 2010/2011 zu berücksichtigen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird daher gebeten, vor den Haushaltsberatungen zu berichten, welche Maßnahmen für die oben genannten fünf Schulen geplant sind und einen entsprechenden Zeit- und Kostenplan vorzulegen.

Bei der Planaufstellung sollten auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, Fördermittel des Bundes und des Landes sowie des Hessischen Investitionsfonds der KfW zu erhalten.

Wiesbaden, 09.06.2009